swissVAP FUTURA

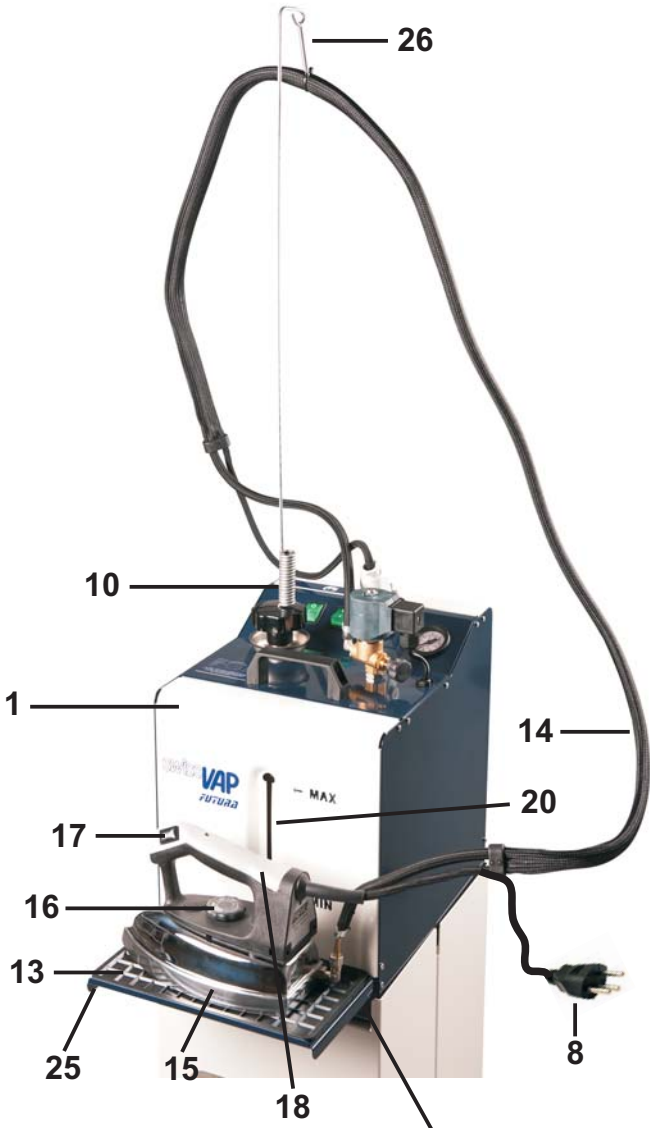
DE **Bedienungsanleitung und Wartung**

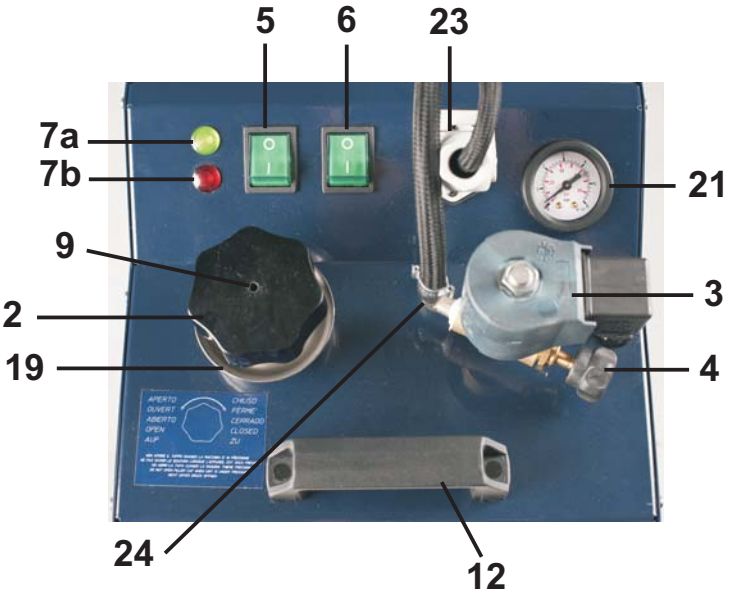
IT **Manutenzione e uso**

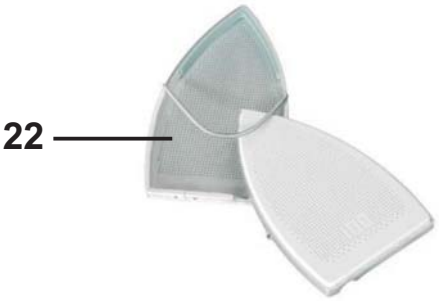
FR **Entretien et utilisation**

CH 6340 Baar Falkenweg 11b Telefon 041 768 00 50 Fax 041 768 00 53 info@prochema.ch www.prochema.ch

Detailansicht / Vista parti / Vue eclatée







BEZEICHNUNG DER GERÄTETEILE

1 - Dampferzeuger
2 - Verschlusszapfen der Einfüllöffnung
3 - Dampfventil
4 - Dampfmengen-Regulierung
5 - Kippschalter „Boilerheizung“
6 - Kippschalter „Bügeleisen“
7 - Kontrolllampe: grün-START (7a), rot STOP (7b)
8 - Netzkabel
9 - Loch für Bügelpeitsche
10 - Bügelpeitsche
11 - Abschlemm-/ Entleerhahnen
12 - Traggriff
13 - Silikonablage für Bügeleisen
14 - E-Kabel/ Dampfschlauch
15 - Dampfbügeleisen
16 - Thermostat zur Einstellung der Bügeleisentemperatur
17 - Dampftaster
18 - Bügeleisengriff
19 - Einfülltrichter
20 - Wasserstandsanzeige
21 - Manometer (Dampfdruckanzeige)
22 - Antiglanzsohle mit Rand (Optional)
23 - Bügeleisensteckdose Mod. ILME
24 - Anschlussstutzen für Bügeleisendampfschlauch
25 - Bügeleisenablage
26 - Aufhängefeder für E-Kabel/ Dampfschlauch
27 - Fahrbarer Untersatz (Optional)

TECHNISCHE DATEN

Spannung	230V / 50Hz
Boilervolumen	5 lt.
Bügelzeit	4-5 Stunden
Betriebsdruck	2,5 bar
Dampfleistung	1,5 kW = 2 kg/ Std.
Boilerheizung	1500 W
Bügeleisenheizung	800 W
Leistungsaufnahme (max.)	**2300 W**

GEWICHT UND ABMESSUNGEN

	Dampferzeuger	Ständer mit Rollen
Abmessungen B x T x H	25 x 46 x 42 cm. (ohne Bügelpeitsche)	25,5 x 30,5 x 64 cm.
Gewicht	11,3 Kg. (mit Bügeleisen)	8,5 Kg.
Verpackungsabmessungen B x T x H	32 x 49 x 50 cm.	27,5 x 32,5 x 66,5 cm.
Volumen	0,07 m3	0,06 m3

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie bitte sorgfältig die gesamte Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Gerätes. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteren Gebrauch auf. Die in diesem Manual enthaltenen Bilder sind hinweisend. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit die als nötig betrachteten Änderungen vorzunehmen; er ist jedoch nicht verpflichtet, diese Anweisung zu aktualisieren.

Diese Maschine ist mit Druckgeräten ausgestattet, die sich nur zur Wasserdampferzeugung eignen. Vor Inbetriebnahme der Maschine sind alle Bestandteile des Druckkreislaufs zu besichtigen (siehe Technischer Abschnitt Karte “M_66496”).). Es dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden; halten Sie sich an die im Manual beschriebene Anwendung und betreiben den Dampferzeuger nur mit dem, auf dem CE Identifizierungsschild/Technischer Abschnitt angegebenen Betriebsdruck. Alle Druckgeräte wurden gemäß der Richtlinie 97/23/EG (P.E.D.) konstruiert und hergestellt.

Pflichten der Betreiber.

Für die Druckbehälter/Druckeinheiten müssen die Betreiber sich an die gültigen nationalen Gesetze und Vorschriften (des Ortes, wo die Maschine installiert wird) halten. Dies gilt für: Inbetriebnahme, Bestandsaufnahme, Verwendung, Arbeitsplatz-Sicherheit, periodische Prüfungen, und Außerbetriebssetzung. In Italien werden solche Pflichten vom D.M. 329/04 und vom D. Lgs. n° 81/08 und Decreto 11 Aprile 2011 geregelt.

Zeichenerklärung:

	ACHTUNG		WARNUNG VOR ELEKTRI-SCHEM STROMSCHLAG		WARNUNG VOR HANDVERBRENNUNG

GEBRAUCH

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

- **Dieser Generator nur zur Dampferzeugung für das Bügeln verwenden; sich an das halten, was in dieser Betriebsanleitung beschrieben ist.**
- Bei solchen Verwendungen, die der anwesenden Anleitung nicht entsprechen, erlischt die Garantie.
- Bei Unfällen, die von unsachgemäßer und von dieser Gebrauchsanweisung abweichender Verwendung des Gerätes verursacht werden, wird keine Haftung übernommen.

NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

- **Den Dampferzeuger unsachgemäß,** zum Beispiel als Beheizungsquelle, oder als Ablagefläche**, nicht verwenden.**

ALLGEMEIN

- **Das Verpackungsmaterial beseitigen oder fern von** Kindern halten. Erstickungsgefahr! Kinder können wegen ungeeigneter Verwendung des Verpackungsmaterials ersticken.
- Die Maschine aus der Verpackung herausnehmen und sicherstellen, dass das Gerät einwandfrei ist, ansonsten wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.
- Das Gerät in Anwesenheit giftiger Stoffen nicht verwenden.
- Das Gerät den Witterungseinflüssen oder extremen Temperaturen nicht aussetzen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt von Personen benutzt zu werden, die eine eingeschränkte physische, sensorische oder geistige Fähigkeit (Kinder eingeschlossen) haben, oder durch solche die die notwendige Erfahrung und/oder Kenntnisse nicht besitzen. Es sein denn, diese Personen sind überwacht oder besitzen die erforderlichen Kenntnisse zur Benützung des Gerätes. Kinder sollten beaufsichtigt werden um sicherzustellen, daß sie mit dem Gerät nicht spielen.
- Dieses Gerät entspricht den Sicherheitsvorschriften, gemäss der CE-Konformitätserklärung. Prüfungen, Reparaturen und technische Wartungen dürfen nur vom Fachpersonal des technischen Kundendienstes durchgeführt werden. Allenfalls entfallen jegliche Garantieansprüche.

STANDORT DAMPFERZEUGER

- Das Gerät auf eine trockene, ebene und hitzebeständige Fläche stellen. Während des Betriebes muss das Gerät in waagerechter Lage stehen und muss nach einem eventuellen Sturz auf den Boden von einem Techniker geprüft werden (wenden Sie sich an den Kundendienst, da das Gerät nicht mehr einwandfrei funktionieren könnte.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (eingeschaltete Küchenerde, elektrische Heizgeräte…) oder neben entzündlichen Stoffen (explosive Gase und/oder Brennstoffe) aufstellen.
- Sicherstellen, daß die Lüftungsöffnungen des Gerätes nicht verstopft sind. **Überhitzungsgefahr!**
- Keine Gegenstände auf das Gerät legen und das Gerät während des Betriebes nicht bedecken. **Feuergefahr!**

- **Achtung!** Wenn das Gerät überhitzt ist, darf dieses nur am Traggriff des Gerätes **12** berührt werden**.**
- Um Verbrennungen zu vermeiden, warten Sie, wenn immer möglich, bis das Gerät abgekühlt ist.
- Nur auf Flächen bügeln, die hitzebeständig und zum Bügeln geeignet sind und durch die der Dampf durchdringen kann.

STROM

- **Vergewissern Sie sich, bevor das Gerät an der Steckdose angeschlossen wird, dass die Spannung und die Linienfrequenz mit den Daten übereinstimmen, die im technischen Typenschild der Maschine aufgeführt sind und dass die Steckdose mit einem Erdleiter versehen ist. Die elektrische Anlage muss den geltenden Vorschriften entsprechen.**
- Gerät, Stromkabel oder Stecker niemals ins Wasser oder in irgendeine andere Flüssigkeit tauchen.
- Das Netzkabel nicht auf scharfe Kanten oder in der Nähe von warmen Objekten oder Oberflächen legen und sich vergewissern, dass es nicht verdreht, gequetscht oder gespannt wird. Ansonsten kann das Kabelisolierungsmaterial beschädigt werden.
- Wenn das Netzkabel oder andere wichtige Teile des Gerätes beschädigt sind, das Gerät nicht verwenden. Wenn der Ersatz des beschädigten Bestandteils nötig ist, sich an den Kundendienst wenden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Waschbecken, Badewannen, Duschen oder mit Wasser gefüllten Behältern verwenden. Niemals das Gerät mit nassen Händen oder Füßen beim eingesteckten Stecker berühren. Das Gerät nie mit bloßen Füßen verwenden.
- Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange es in Betrieb ist ! Am Ende des Gebrauchs das Gerät mit den dazu vorgesehenen Kippschaltern ausschalten und das Netzkabel ausstecken.
- Wenn man ein Verlängerungskabel verwendet, muss die höchste zulässige Leistung des Kabels der Leistung des Gerätes entsprechen. Das Verlängerungskabel positionieren, so dass es den Durchgang/ Arbeitsbereich nicht behindert.
- Sollte ein Fehler oder eine Fehlfunktion auftreten, das Gerät sofort ausschalten; das Gerät auf keinen Fall öffnen, sondern sich an den Kundendienst wenden.
- Sich vergewissern, dass das Gerät vor Vorbereitungs-, Reinigungs- und Wartungseinsätzen ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

BÜGELEISEN

- **Verbrennungsgefahr!** Während des Betriebes und bis zur vollständigen Abkühlung , darf das Bügeleisen ausschliesslich am Bügeleisengriff berührt werden.
- **Verbrennungsgefahr!** Mit den Händen nicht unmittelbar in die Nähe des Dampfaustrittes bei der Bügeleisensohle gehen. Den Dampfstrahl nie auf Personen, Tiere, elektrische Teile oder auf das Gerät richten.

BOILER

- Das Gerät kann mit normalem Leitungswasser, enthärtetem oder destilliertem Wasser benützt werden.
- Es darf nur der vom Importeur empfohlene, flüssige Wasserenthärter verwendet werden.
- Kondenswasser aus dem Trockner ist nicht geeignet.
- Kein parfümiertes Wasser verwenden.

- Befüllung und Entleerung des Boilers dürfen nur am kalten, ausgeschalteten und von Stromnetz getrennten Gerät erfolgen.
- Den Boiler langsam mit Wasser füllen, damit Verunreinigungen am Kesselboden nicht aufgewirbelt werden. Es könnten dadurch evtl. Verstopfungen verursacht werden.
- Vor Inbetriebnahme des Gerätes sich vergewissern, dass der Verschlusszapfen richtig festgeschraubt ist, um Dampfaustritte zu vermeiden.
- Wenn das Gerät in Betrieb ist, den Verschlusszapfen nicht mit Gewalt oder einem Werkzeug öffnen. Am Ende der Bügelarbeit den Verschlusszapfen erst öffnen, wenn das Gerät abgekühlt ist.
- Wenn eine neue Befüllung des Boilers notwendig ist, muss man vorsichtig sein und das Gesicht fern halten, da einige Wassertropfen in Kontakt mit dem warmen Boiler verdampfen und einen Dampfspritzer verursachen könnten.

SICHERHEITSVORRICHTUNG

- **Betriebspressostat :** Er ermöglicht die Erhaltung des Betriebsdrucks im Inneren des Boilers. Er überwacht auch das Ein-/ Ausschalten des Heizköpers.
- **Sicherheitsventil:** Es lässt Dampf ab, wenn der Pressostat und die Thermostaten nicht imstande gewesen sind , die Druckwerte unter den zulässigen Höchstwerten zu begrenzen.

Der Pressostat mit Sicherheits-ventil befindet sich am Boiler im Gehäuse.

- **Thermostat TR1:**
  Er schaltet den Heizkörper ab, wenn im Boiler eine Übertemperatur (155°C) erreicht wird. Nach dem Abkühlen des Boilers, schaltet er den Heizkörper automatisch wieder ein.
- **Thermostat mit manueller Rückstellung TR2:**
  Er schaltet den Heizkörper ab, wenn im Boiler eine Übertemperatur (175°C) erreicht wird. Die manuelle Rückstellung des Thermostates ist nötig.

Der Thermostat TR1 befindet sich am Unterteil des Boilers. Der Thermostat mit manueller Rückstellung TR2 befindet oberhalb des Heizkörpers.

AUFBAU

Die Sicherheitshinweise zuerst sorgfältig lesen, bevor man mit der Arbeit beginnt.

AUSPACKEN UND AUFSTELLEN

a) Gerät und Zubehör aus dem Karton herausnehmen.
b) Das Gerät gemäss dem Punkt „Standort Dampferzeuger“ – siehe Sicherheitshinweise - aufstellen
c) Zubehör montieren (siehe unter “Zubehör”).

ZUBEHÖR

Um das Zubehör zu verwenden, wie folgt fortfahren:

- Die Bügelpeitsche **10** in das dafür vorgesehene Loch **9** stecken.
- Den Bügeleisenstecker in die Bügeleisensteckdose **23** stecken.
- Die Aufhängefeder **26** an der Bügelpeitsche **10** einhängen.
- Die Teflonsohle **22** (Optional) verwenden, um die Gefahr von Glanzstellen zu reduzieren/ vermeiden.
- Fahrbarer Untersatz (Optional): Die zwei Seitenteile zusammensetzen und mit dem beiliegenden M6-Befestigungsmaterial (Schrauben, Muttern, U-Scheiben) zusammenschrauben. Die 4 Lenkrollen mit dem beiliegenden M8-Befestigungsmaterial (Schrauben, Mutttern, U-Scheiben) anschrauben. Die zwei Bodenabdeckungen einhängen. Der fahrbare Untersatz nur für den dazu passenden Dampferzeuger verwenden.

GEBRAUCH

Vor dem Gebrauch die “Sicherheitshinweise” sorgfältig lesen.

VORBEREITUNG

Den Kessel wie folgt füllen :

a) Den Verschlusszapfen **2** abschrauben und den Dampferzeuger **1** füllen. Das Wasserniveau an der Wasseranzeige **20** prüfen.
b) Den Verschlusszapfen **2** aufschrauben und festziehen.

Das Bügeln ist auch ohne vollständige Befüllung des Dampferzeugers möglich. Füllen Sie aber mind. 3 lt. Wasser ein.

Wenn beim Bügeln das Wasser zu Ende geht, muss man ca. 20-25 Minuten warten, bis der Dampferzeuger wieder mit Wasser befüllt und in Betrieb genommen werden darf.

(siehe „Sicherheitshinweise – Boiler“, und „Gebrauch – Inbetriebnahme des Gerätes“).

INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

Das Netzkabel des Gerätes **8** in die dafür vorgesehene Steckdose einstecken und wie folgt vorgehen :

a) Den Kippschalter der Boilerheizung **5** einschalten.
b) Den Kippschalter für das Bügeleisen **6** einschalten.

FUNKTIONSWEISE DES GERÄTES

Nachdem das Gerät in Betrieb genommen wurde (siehe “Gebrauch – Inbetriebnahme des Gerätes”), heizt das Gerät bis zu einem Dampfdruck von 2,5 bar auf. Der vorhandene Dampfdruck wird am Manometer **21** angezeigt. Nach Erreichen des Arbeitsdruckes von 2,5 bar, leuchtet die grüne Kontrolllampe **7a**. Nun ist das Gerät zum Bügen bereit.

Während der Bügelarbeit leuchtet oder erlischt die grüne Kontrolllampe **7a** je nach vorhandenem Dampfdruck.

Dies muss aber nicht weiter beachtet werden, da sich das Gerät automatisch ein- und ausschaltet um den nötigen Dampfdruck zu erreichen.

Bei einem Wassermangel leuchtet die rote Kontrolllampe **7b** und gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal. Schalten Sie das Gerät sofort ab um den Boiler wieder aufzufüllen. Für das richtige Vorgehen siehe Punkt "Gebrauch – Vorbereitung".

Wenn die rote Kontrolllampe **7b** leuchtet und/ oder das akustische Signal ertönt, obwohl genug Wasser im Boiler ist, könnte eine Fehlfunktion aufgetreten sein. Den Dampferzeuger sofort ausschalten, abkühlen lassen (20-30 Minuten) und dann wieder einschalten. Wenn das Problem weiterhin vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Die Dampfmenge, die aus dem Bügeleisen strömen soll, kann durch die Mengenregulierung **4,** am Dampfventil **3 ,** reguliert werden. Zum Erhöhen der Dampfmenge muss man das Ventil öffnen= drehen gegen den Uhrzeigersinn, um die Dampfmenge zu reduzieren= drehen im Uhrzeigersinn. **Achten Sie darauf, dass während dem Dampfbügeln das Dampfventil nicht ganz geschlossen ist.**

FUNKTIONSWEISE DES BÜGELEISENS

Während der ersten Arbeitsstunden des Bügeleisens könnte ein leichter Geruch wahrnehmbar sein, der später verschwinden wird. Das ist völlig normal und wird durch die „Normalisierung" der Baustoffe verursacht (das Gerät wird dadurch nicht beschädigt).

Die Bügeleisentemperatur gemäß des Bügelgutes einstellen; lesen Sie dazu vor der Bügelarbeit, die Hinweise auf der Etikette des Kleidungsstückes.

Die Temperatur des Bügeleisens **15** durch den Reglerknopf vom Bügeleisenthermostat **16** einstellen.

Drehen im Uhrzeigersinn= Temperaturerhöhung; drehen im Gegenuhrzeigersinn= Temperaturherabsetzung.

Symbole auf dem Reglerknopf :

●	(nur Trockenbügeln)
●●	(nur Trockenbügeln)
●●●	(Dampfbügeln)

TROCKENBÜGELN

Dazu wie folgt vorgehen :

a) Die Bügeleisentemperatur, gemäß der Etikette im Kleidungsstück, einstellen (siehe "Gebrauch – Funktionsweise des Bügeleisens").

b) Das Gerät in Betrieb nehmen (siehe "Gebrauch – Inbetriebnahme des Gerätes"); 2-3 Minuten warten, so dass das Bügeleisen die eingestellte Temperatur erreicht. Dann kann man mit dem Trockenbügeln beginnen. Da das Bügeleisen hier nicht die erforderliche Temperatur zum Dampfbügeln erreicht, **NIE DIE DAMPFDRUCKTASTE 17 AM BÜGELEISEN BETÄTIGEN.** Das Bügeleisen würde Wasser spritzen und kann neben Flecken auf dem Bügelgut auch Kalkablagerungen in den Dampfaustrittslöcher an der Bügeleisensohle verursachen.

DAMPFBÜGELN

Dazu wie folgt vorgehen :

a) Die Bügeleisentemperatur, gemäß der Etikette im Kleidungsstück, einstellen (siehe "Gebrauch – Funktionsweise des Bügeleisens").

b) Das Gerät in Betrieb nehmen (siehe "Gebrauch – Inbetriebnahme des Gerätes"); ca. 20 Minuten warten, bis die grüne Kontrolllampe **7a** leuchtet und damit die Betriebsbereitschaft zum Dampfbügeln angezeigt wird (siehe "Gebrauch – Funktionsweise des Gerätes").

c) Auf die Dampfdrucktaste **17** in regelmäßigen Zeitabständen drücken, bis Dampf herausströmt; danach kann mit der Bügelarbeit begonnen werden.

DURCHZUFÜHRENDE ARBEIT AM ENDE DER BÜGELARBEIT

Dazu wie folgt vorgehen:

Einige Minuten vor dem Ende der Arbeit den Kippschalter von der Boilerheizung **5** ausschalten. Bügeln Sie weiter bis der Dampfdruck auf ca. 1 bar gesunken ist. Danach den Kippschalter **6** vom Bügeleisen ausschalten und das Netzkabel **8** ausstecken. Da im Boiler noch Dampfdruck vorhanden ist, **nie** den Verschlusszapfen **2** öffnen. Das weitere Vorgehen ist im nächsten Abschnitt „Reinigung und Wartung" beschrieben.

Wir empfehlen Ihnen, die oben beschriebenen Hinweise zu beachten. So wird ihr Gerät für lange Zeit in einem guten Zustand sein.

REINIGUNG UND WARTUNG

Zuerst die Sicherheitshinweise sorgfältig lesen, bevor Sie mit den Reinigungs- und Wartungsarbeiten beginnen.

Die Reinigung ist sehr wichtig, um ein einwandfrei funktionierendes Gerät zu haben.

Die angegebenen Zeitabstände der Wartung hängen von verschiedenen Umständen ab, wie z.B. :

- Einsatzdauer des Gerätes
- Die Wasserhärte, die größere oder kleinere Kalkablagerungen verursachen kann
- Staubpartikel in der Umgebungsluft
- Andere besondere Umstände

REINIGUNG

- Einmal wöchentlich die Carrosserie und die sichtbaren Komponenten auf und um das Gerät mit einem weichen Tuch abreiben.

Kalk ist der grösste Feind des Dampferzeugers

- Um im Boiler grössere Kalk- und Schmutzablagerungen zu verhindern, sollten Sie den Boiler bei einem Dampfdruck von ca. 1 bar abschlemmen. Wie oft dies zu machen ist, hängt stark vom Kalkgehalt des Wassers ab.

Hierzu folgende Richtwerte:

- Abschlemmen **täglich** beim Arbeiten mit normalem oder enthärtetem Leitungswasser:
- Abschlemmen **einmal wöchentlich** beim Arbeiten mit destilliertem Wasser und/ oder Osmosenwasser.

Abschlemmvorgang

- Nachdem der Dampfdruck auf 1 bar gesunken und das Gerät abgestellt ist (siehe Punkt „Durchzuführende Arbeit am Ende der Bügelarbeit) den Abschlemmhahnen **11** öffnen und das Wasser in den dafür vorgesehenen Abschlemmbehälter ablassen. Wenn der Boiler entleert ist, Abschlemmhahnen **11** wieder schliessen.

WARTUNG

Führen Sie mind. einmal pro Jahr eine Sichtkontrolle am Gerät durch. Sollten Sie dabei fehlerhafte oder abgenützte Teile feststellen, wenden Sie sich an den Kundendienst ihrer Verkaufsstelle.

BESTELLUNG DER ERSATZTEILE

Um den schnellen Versand der benötigen Ersatzteile zu garantieren, sind folgende Angaben wichtig:

Allgemeine Daten

Kundeadresse _____
Gerät _____
Modell _____
Serie-Nr. _____

Ersatzteil

Art.-Nr. _____
Beschreibung _____
Menge _____

Ersatzteile, die in dieser Bedienungsanleitung ohne Artikel-Nr. aufgeführt sind, sind **nicht** ab unserem Lager **lieferbar**. Die Zahlen, z.B. **9** oder **4** usw., die auf der Explosionszeichnung aufgeführt sind, sind nicht die Artikelnummer vom Ersatzteil und helfen uns bei einer Bestellung nicht weiter. Die Artikel-Nr. und die Beschreibung der Ersatzteile finden Sie auf dem Blatt mit der Bezeichnung -C-.

Daten, Beschreibungen und Bilder, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, sind in keiner Weise verbindlich. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung alle für nötig empfundenen Änderungen vornehmen zu können, ohne Verpflichtung die vorliegende Bedienungsanleitung zu aktualisieren.

AUSSERBETRIEBNAHME

Im Falle einer **Ausserbetriebnahme des Gerätes** für eine längere Zeitspanne, empfehlen wir:

a) Die Kippschalter **5**–**6** ausschalten und das Netzkabel **8** von der Steckdose trennen.
b) Das Gerät reinigen (siehe “Gebrauch - Reinigung”).
c) Den Verschlusszapfen **2** vom Boiler **1** erst schliessen, wenn der Boiler im Innern trocken ist.
d) Das Gerät am besten in eine Kartonschachtel legen und an einem sicheren, sauberen und trockenen Ort aufbewahren.

ENTSORGUNG

In Übereinstimmung mit Artikel 13 des Legislativdekrets vom 25. Juli 2005, Nr. 151 betreffend “Ausführung der 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG Vorschriften, bezüglich der Verminderung des Einsatzes von gefährlichen Stoffen in den Elektro- und Elektronik-Geräten, und der Abfallbeseitigung“.

Die auf dem Gerät abgebildete Etikette mit der durchgestrichenen Abfalltonne weist darauf hin, dass eine Entsorgung des Gerätes im normalen Haushaltsmüll nicht zulässig ist.

Um eventuelle Umweltschäden und nachteilige Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit zu vermeiden, muss das Produkt vom restlichen Haushaltsmüll getrennt und zur Abfallsammelstelle, zum Recycling der Elektro- und Elektronikgeräte, gebracht werden.

Die Abfallsammelstelle für das Recycling der Geräte wird zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit beitragen. Die rechtswidrige Entsorgung des Produktes wird gesetzlich verfolgt.

Um weitere Informationen über die Abfallsammelstelle in ihrer Nähe zu erhalten, wenden Sie sich an die örtlichen Behörden oder an ihre Verkaufstelle.

GARANTIE

Für dieses Gerät wird ein Jahr Garantie ab Lieferdatum gewährt. Bewahren Sie die Rechnung des Gerätes sorgfälltig auf. Diese gilt als Garantieschein.

Dieses Gerät wurde nach den neusten Erkenntnissen der Technik hergestellt und vor der Auslieferung einer genauen Funktionskontrolle unterzogen.

Die Garantieleistung gilt für Fabrikations- oder Materialfehler. Ausgenommen davon sind Verschleiss-teile und Schäden, die auf unsachgemässen oder zweckentfremdeten Gebrauch, der Anwendung von ungeeigneten chemischen Produkten, normale Abnützung oder auf Kalk, zurückzuführen sind. Ebenfalls ausgenommen sind alle elektrischen Teile.

Die Garantie erlischt bei unerlaubten Änderungen techn. Art oder durch das Ausführen von Reparaturen durch nicht autorisiertes Fachpersonal.

STÖRUNGEN

Hier werden einige mögliche Störungen aufgelistet, die ohne das qualifizierte Fachpersonals vom Kundendienst ihrer Verkaufsstelle gelöst werden könnten. **Bevor am Gerät gearbeitet wird, bitte die „Sicherheitshinweise“ sorgfältig lesen !**

Mögliche Störung	*Mögliche Ursache*	*Mögliche Abhilfe*
	DAMPFERZEUGER	
1. Wasseraustritt während dem Dämpfen am Anfang der Bügelarbeit.	**1.** Das Bügeleisen hat die Temperatur noch nicht erreicht.	**1.** Vor dem Dämpfen einige Minuten warten, bis das Bügeleisen die eingestellte Temperatur erreicht hat.
2. Wasseraustritt während dem Dämpfen, obwohl das Bügeleisen die Temperatur schon erreicht hat.	**2a.** Der Boiler ist überfüllt.	**2a.** Am Schauglas **20** Wasserstand im Boiler kontrollieren.
	2b. Im Boiler hat sich Schaum gebildet.	**2b.** Den Kessel entleeren und reinigen (siehe **“**Gebrauch - Reinigung”).
3. Die rote Kontrolllampe **7b** leuchtet und/ oder ein akustisches Signal ertönt.	**3a.** Der Boiler ist leer.	**3a.** Den Boiler mit Wasser füllen (siehe **“**Gebrauch - Vorbereitung”).
	3b. Es ist eine Fehlfunktion vorhanden.	**3b.** Den Dampferzeuger ausschalten, abkühlen lassen (20-30 Minuten) und wieder in Betrieb nehmen. Wenn das Problem weiterhin vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst ihrer Verkaufsstelle.
	BÜGELEISEN	
4. Aus dem Bügeleisen strömt Wasser und Dampf aus.	**4a.** Die Temperatur des Bügeleisens ist zu niedrig.	**4a.** Die Temperatur am Reglerknopf vom Bügeleisen erhöhen (siehe “Funktionsweise des Bügeleisens”).
	4b. Es wird Wasser aus dem Boiler mitgezogen.	**4b.** Siehe “Störungen Dampferzeuger“ unter Punkt Nr. 2.
5. Aus dem Bügeleisen kommt zu heißer Dampf.	**5.** Die Temperatur des Bügeleisens ist zu hoch.	**5.** Die Temperatur vom Bügeleisen mit dem Reglerknopf reduzieren (siehe “Funktionsweise des Bügeleisens”).
6. Aus dem Bügeleisen kommt wenig oder kein Dampf.	**6a.** Die Mengenregulierung **4** am Dampfventil ist zum Teil oder ganz geschlossen.	**6a.** Die Mengenregulierung auf die gewünschte Dampfmenge einstellen (siehe “Funktionsweise des Gerätes”).
	6b. Die Dampfaustrittslöcher an der Bügeleisensohle sind verkalkt.	**6b.** Die Bügeleisensohle mit einer ganz feinen Stahlwolle reinigen.
	6c. Der Boiler ist leer.	**6c.** Den Boiler mit Wasser füllen (siehe “Gebrauch – Vorbereitung”).
Zur Lösung von den in diesem Handbuch nicht aufgeführten Störungen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst ihrer Verkaufsstelle.		

IDENTIFICAZIONE PARTI

1 - Caldaia
2 - Tappo caldaia/ riempimento caldaia
3 - Elettrovalvola vapore
4 - Manopola regolazione vapore
5 - Interruttore caldaia
6 - Interruttore ferro da stiro
7 - Spie: verde-START (7a), rossa-STOP (7b)
8 - Cavo alimentazione esterna
9 - Foro alloggiamento “asta reggicavo”
10 - Asta reggicavo
11 - Scarico acqua caldaia
12 - Maniglia trasporto apparecchio
13 - Tappetino poggiaferro
14 - Monotubo (tubo vapore e cavo alimentazione)
15 - Ferro Professionale
16 - Termostato regolazione temperatura ferro da stiro
17 - Pulsante vapore
18 - Impugnatura ferro da stiro
19 - Imbuto
20 - Visualizzatore livello acqua
21 - Manometro (pressione vapore)
22 - Soletta antilucido corazzata (Optional)
23 - Presa mod. ILME per spine ferro
24 - Raccordo per tubo vapore
25 - Supporto ferro
26 - Molla fissaggio monotubo
27 - Carrello (Optional)

DATI TECNICI

Alimentazione	230V/ 50Hz
Capacità caldaia	5 lt.
Autonomia	4-5 ore
Pressione d’esercizio	2,5 bar
Produzione vapore	1,5 kW = 2 Kg/h
Resistenza caldaia	1500 W
Resistenza ferro	800 W
Potenza assorbita (max.)	**2300 W**

PESO E DIMENSIONI

	Generatore di vapore	Carrello
Dimensioni L x P x H	25 x 46 x 42 cm. (senza asta reggicavo)	25,5 x 30,5 x 64 cm.
Peso	11,3 Kg. (con ferro)	8,5 Kg.
Dimensioni imballo L x P x H	32 x 49 x 50 cm.	27,5 x 32,5 x 66,5 cm.
Volume	0,07 m^3	0,06 m^3

AVVERTENZE DI SICUREZZA

Leggere attentamente e integralmente le istruzioni d'uso prima di utilizzare l'apparecchio. Conservare il presente manuale di istruzione per successive consultazioni. Le figure riportate in questo manuale sono indicative, il produttore si riserva il diritto di apportare, in qualsiasi momento, tutti i cambiamenti che riterrà opportuni, senza l’obbligo di aggiornare il presente opuscolo.

Questo generatore è dotato di attrezzature a pressione adatte unicamente alla generazione di vapor acqueo. Prima di utilizzare il generatore di vapore prendere visione di tutte le attrezzature di cui è composto il circuito a pressione (vedi Sezione Tecnica scheda “M_66496”). Non apportare modifiche o manomissioni, attenersi all’utilizzo previsto da questo manuale e utilizzare esclusivamente la pressione di lavoro riportata sulla targhetta CE/dati tecnici.Tutte le attrezzature a pressione sono state progettate e fabbricate secondo quanto previsto dalla Direttiva 97/23/CE (P.E.D.).

Obblighi per gli utilizzatori.

Per le attrezzature/insiemi a pressione gli utilizzatori devono attenersi alle disposizioni e leggi nazionali vigenti (nel paese d’installazione) riguardo: la messa in servizio, il censimento, l’utilizzo, la sicurezza sul posto di lavoro, le verifiche periodiche e la cessazione dell’esercizio. In Italia tali obblighi sono disciplinati dal D.M. 329/04, dal D.Lgs. n° 81/08 e dal Decreto 11 Aprile 2011.

Legenda simboli:

	ATTENZIONE		PERICOLO SCARICHE ELETTRICHE		PERICOLO USTIONE

USO

USO PREVISTO

- **Utilizzare il generatore per generare vapore per lo stiro, attenersi a quanto indicato in questo manuale di istruzione**.
- Ogni utilizzo difforme dalle presenti avvertenze invaliderà la garanzia.
- Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti derivanti da un utilizzo improprio di questo apparecchio non conforme a quanto descritto.

USO NON PREVISTO

- **Non utilizzare il generatore di vapore per usi impropri,** ad esempio come fonte di riscaldamento o come base di rialzo.

GENERALI

- Smaltire il materiale di imballaggio o tenerlo lontano dai bambini. Pericolo di soffocamento! I bambini possono soffocare a causa dell'uso non conforme del materiale da imballaggio.
- Dopo aver tolto l'apparecchio dal suo imballaggio, controllare che l'apparecchio sia integro, in caso contrario rivolgersi al venditore.
- Non utilizzare il prodotto in presenza di sostanze tossiche.
- Non lasciare l'apparecchio esposto ad agenti atmosferici e a temperature estreme.
- Questo apparecchio non è indicato per l'uso da parte di persone (inclusi bambini) con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o prive dell'esperienza e/o della conoscenza necessaria, a meno che tali persone non vengano sorvegliate o abbiano ricevuto indicazioni sull'impiego dell'apparecchio. Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- Questo apparecchio risponde alle relative disposizioni di sicurezza. Controlli, riparazioni e manutenzione tecnica devono essere effettuati solo da personale qualificato dell'assistenza. In caso contrario, la garanzia decade.

UBICAZIONE

- Posizionare l'apparecchio su una superficie asciutta, piana e resistente al calore. Durante il funzionamento l'apparecchio deve restare in posizione orizzontale e nel caso di caduta accidentale è necessario farlo verificare da un tecnico, rivolgersi all'assistenza perché l'apparecchio potrebbe non essere sicuro.
- Non posizionare l'apparecchio vicino a fonti di calore (fornelli accesi, stufe elettriche…) o accanto a materiali infiammabili (gas esplosivi e/o combustibili).
- Assicurarsi che le feritoie di aerazione dell'apparecchio non siano ostruite. **Pericolo di surriscaldamento!**
- Non collocare alcun oggetto sull'apparecchio e non coprirlo durante l'uso. **Pericolo d'incendio!**
- **Attenzione!** L'apparecchio si surriscalda. Toccare o muovere l'intero apparecchio solo quando è completamente raffreddato, oppure utilizzando l'apposita maniglia **12** posta sulla caldaia.
- Stirate solo su superfici adeguate allo stiro che siano resistenti al calore e che lascino permeare il vapore.

ELETTRICHE

- **Prima di effettuare la connessione alla rete elettrica, verificare che la tensione e frequenza di rete corrispondano a quelle indicate sui dati tecnici dell'apparecchio e che la presa di alimentazione sia munita di messa a terra. L'impianto elettrico dovrà essere conforme alle leggi vigenti.**
- Non immergere mai l'apparecchio, il cavo o le spine nell'acqua o in altri liquidi.
- Non collocare il cavo di rete su angoli vivi o vicino a superfici o oggetti caldi ed assicurarsi che non subisca torsioni, schiacciature o stiramenti. Il materiale isolante del cavo può danneggiarsi.
- Non utilizzare l'apparecchio se il cavo alimentazione o altre parti importanti dell'apparecchio sono danneggiate. Nel caso in cui sia necessario la sostituzione della parte danneggiata rivolgersi all'assistenza.
- Non utilizzare l'apparecchio nelle immediate vicinanze di lavandini, vasche da bagno, docce o recipienti pieni d'acqua. Non toccare mai l'apparecchio con mani o piedi bagnati quando la spina è inserita. Non usare l'apparecchio a piedi nudi.
- Non lasciare mai l'apparecchio incustodito durante l'uso! Se non utilizzato scollegarlo dalla rete elettrica dopo averlo spento tramite gli appositi interruttori. Non staccare il cavo di alimentazione tirandolo, ma estrarre la spina dalla presa.
- Se si utilizza un cavo di prolunga, la massima potenza del cavo ammessa deve corrispondere alla potenza dell'apparecchio. Posizionare il cavo di prolunga in modo da non costituire intralcio e ostacolo al passaggio.
- In caso si verifichi un guasto o un malfunzionamento, spegnere immediatamente l'apparecchio e non tentare mai di smontarlo, ma rivolgersi all'assistenza.
- Assicurarsi che l'apparecchio sia sempre spento e scollegato dalla rete elettrica prima di procedere alle operazioni di preparazione, pulizia e manutenzione.

FERRO DA STIRO

- **Pericolo di scottatura!** Durante il funzionamento e fino a al suo completo raffreddamento il ferro da stiro deve essere impugnato esclusivamente tramite il suo manico.
- **Pericolo di scottatura!** Non toccare con le mani il getto di vapore e non dirigerlo verso persone, animali, parti elettriche dell'ambiente e dell'apparecchiatura.

CALDAIA

- Utilizzare acqua normale di rubinetto, acqua dolcificata o distillato.
- Utilizzare un liquido addolcitivo solo a richiesta.
- Non utilizzare acqua del' essiccatoio o profumata.
- Il riempimento/svuotamento della caldaia deve essere fatto con l'apparecchio freddo, spento e scollegato dalla rete elettrica.
- Versare l'acqua lentamente nella caldaia per evitare che il calcare depositato sul fondo si stacchi e vada a creare delle otturazioni.
- Prima di accendere l'apparecchio assicurarsi che il tappo caldaia sia correttamente avvitato; in modo da evitare fughe di vapore.
- Quando l'apparecchio è in funzione non forzare l'apertura del tappo caldaia e al termine del suo

impiego attendere il raffreddamento della caldaia prima di procedere alla sua apertura.

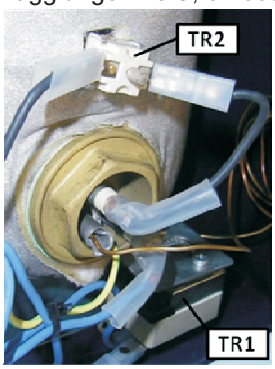
- Nel caso in cui si debba procedere ad un nuovo riempimento della caldaia procedere con attenzione tenendo lontano il viso, perchØ, alcune gocce d'acqua al contatto con la caldaia ancora calda, possono evaporare e formare uno spruzzo di vapore.

DISPOSITIVO DI SICUREZZA

- **Pressostato di lavoro:**
  mantiene la pressione di esercizio all'interno della caldaia controllando il funzionamento del riscaldamento.
- **Valvola di sicurezza:**
  interviene, lasciando fuoriuscire il vapore, nel caso in cui il pressostato e i termostati non sia stato in grado di mantenere i valori di pressione sotto a quelli consentiti.

Il pressostato con valvola di sicurezza si trova sul corpo caldaia.

- **Termostato TR1:**
  interviene bloccando il riscaldamento quando la temperatura interna alla caldaia raggiunge 155°C, si ripristina automaticamente al suo raffreddamento.
- **Termostato a riarmo TR2:**
  interviene bloccando il funzionamento del generatore quando la temperatura del corpo generatore raggiunge 175°C, è necessario il ripristino manuale.



Il termostato TR1 si trova alla base del corpo caldaia e il termostato a riarmo TR2 si trova sul corpo caldaia.

INSTALLAZIONE

Prima di qualsiasi operazione leggere attentamente le "Avvertenze di sicurezza".

DISIMBALLAGGIO E UBICAZIONE

Procedere nel seguente modo:

a) Estrarre dallo scatolone l'apparecchio e gli accessori.

b) Sistemare l'apparecchio come indicato in "Avvertenze di sicurezza-Ubicazione".

c) Procedere al montaggio degli accessori in dotazione (vedi "Installazione - Accessori").

ACCESSORI

Per l'utilizzo degli accessori in dotazione procedere nel seguente modo:

- Inserire il asta reggicavo **10** nell'apposito foro di alloggiamento **9**.
- Inserire la spina del cavo alimentazione ferro nel la presa **23** del generatore.
- Montare la molla **26** a l' asta reggicavo **10**.
- Utilizzare la soletta in teflon **22** (Optional) per una stiratura "antilucido".
- Carrello (Optional): assemblare le due parti della scocca utilizzando viti, dadi e rondelle M6 (in dotazione); avvitare le 4 ruote pivot tanti utilizzando dadi e rondelle M8 (in dotazione); posizionare le due coperture sul fondo. Utilizzare il carrello come base di appoggio mobile per il generatore di vapore.

UTILIZZO

Prima dell'utilizzo leggere attentamente le "Avvertenze di sicurezza".

PREPARAZIONE

Riempire la caldaia procedendo nel seguente modo:

a) Svitare il tappo caldaia **2** e riempire la caldai **1**, verificare il livello di riempimento sull'apposito visualizzatore **20**.

b) Riavvitare il tappo caldaia **2** verificando che sia correttamente chiuso.

E' possibile stirare anche senza riempire completamente di acqua la caldaia. Ma riempire min. 3 lt. d' acqua.

Se mentre si sta stirando finisce l'acqua, per riempire nuovamente bisognerà attendere 20/25 minuti, tempo utile alla caldaia per il suo raffreddamento (vedi "Avvertenze di sicurezza – Caldaia"), procedere al suo riempimento ed infine riaccendere l'apparecchio (vedi "Utilizzo – Accensione apparecchio").

ACCENSIONE APPARECCHIO

Collegare il cavo alimentazione esterna **8** alla rete elettrica, quindi procedere nel seguente modo:

a) Inserire l'interruttore generale della caldaia **5** (solo per stiratura a vapore).

b) Inserire l'interruttore d'accensione ferro **6**.

FUNZIONAMENTO DELLA CALDAIA

Una volta acceso l'apparecchio (vedi "Utilizzo – Accensione apparecchio"), attendere che la caldaia vada in pressione, il manometro **21** visualizza 2,5bar, la spia verde **7a** si accende ed è possibile procedere alla stiratura con vapore.

Durante la stiratura la spia verde **7a** si accende e si spegne a seconda della condizioni della caldaia che si regola autonomamente per restare in pressione.

La spia rossa **7b** accesa e il segnale acustico in funzione indicano la mancanza di acqua nella caldaia; procedere al riempimento della stessa (vedi "Utilizzo – Preparazione").

Se la spia rossa **7b** si accende e/o il segnale acustico si attiva ma la caldaia non è vuota, spegnere l'apparecchio, si è verificato un malfunzionamento; lasciar raffreddare il generatore (circa 20-30 minuti) e poi riaccenderlo, se il problema persiste rivolgersi all'assistenza.

E' possibile regolare la quantità di vapore agendo sulla manopola **4** posta sull'elettrovalvola **3**; per aumentare il vapore aprire la valvola facendola ruotare in senso antiorario, in caso contrario ruotare la stessa in senso orario per diminuirlo. **Assicurarsi che durante la stiratura a vapore non sia mai completamente chiusa.**

FUNZIONAMENTO DEL FERRO DA STIRO

Durante le prime ore di funzionamento del ferro si potrà avvertire un lieve odore che in seguito scomparirà, ciò è del tutto normale dovuto alla normalizzazione dei materiali di costruzione; non reca danno all'apparecchio.

La temperatura di stiro deve essere conforme al tessuto da stirare, prima di procedere controllare sull'etichetta dello stesso le istruzioni fornite dal produttore.

Per la regolazione della temperatura del ferro da stiro **15** agire sul termostato **16** ruotandolo in senso orario per aumentare la temperatura e in senso antiorario per diminuirla.

Legenda simboli termostato:

- • (stiratura solo a secco)
- • • (stiratura solo a secco)
- • • • (stiratura a vapore)

STIRATURA A SECCO

Procedere nel seguente modo:

a) Regolare la temperatura del ferro per il tessuto da stirare (vedi "Utilizzo – Funzionamento del ferro da stiro").

b) Una volta acceso l'apparecchio (vedi "Utilizzo – Accensione apparecchio"), attendere 2/3 minuti che il ferro sia in temperatura, è quindi possibile iniziare la lavorazione. **NON AGIRE SUL PULSANTE DEL VAPORE 17** in quanto il ferro non è in temperatura e schiacciando il pulsante del vapore uscirà dell'acqua che depositandosi formerà del calcare sui fori della piastra.

STIRATURA A VAPORE

Procedere nel seguente modo:

a) Regolare la temperatura del ferro per il tessuto da stirare (vedi "Utilizzo – Funzionamento del ferro da stiro").

b) Una volta acceso l'apparecchio (vedi "Utilizzo – Accensione apparecchio"), attendere, circa 20 minuti, che si accenda la spia verde **7a** (vedi. "Utilizzo – Funzionamento della caldaia").

c) Agire sul pulsante del vapore **17** ad intervalli regolari fino a quando uscirà il vapore; è quindi possibile iniziare la lavorazione.

OPERAZIONI DA COMPIERE AL TERMINE DEL LAVORO

Procedere nel seguente modo:
alcuni minuti prima del termine del lavoro, disinserire l'interruttore della caldaia **5** e continuare la stiratura fino a quando si esaurisce il vapore, quindi spegnere il ferro da stiro **15** tramite il pulsante **6** e scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica **8**. Non aprire il tappo caldaia **2**. Continua dopo con pulizia (vedi "Pulizia e manutenzione").

Vi consigliamo di eseguire questi accorgimenti se volete avere una caldaia che si mantenga a lungo ed in buono stato e che vi eviti fastidiosi risucchi d'acqua.

PULIZIA E MANUTENZIONE

Prima di procedere alle operazioni di pulizia e manutenzione leggere attentamente "Avvertenze di sicurezza".

La pulizia è molto importante per avere un apparecchio sempre in perfetta efficienza.

La frequenza è indicativa dipende da vari fattori quali:

- Quantità di lavoro eseguito dall'apparecchio.
- Durezza dell'acqua, che causa maggiori o minori depositi di calcare.
- Pulviscolo nell'aria.
- Altre particolari condizioni.

PULIZIA

Procedere alla pulizia di tutte le parti esterne con un panno morbido e asciutto ogni settimana.

La pulizia interna della caldaia e una domanda delle qualità del' acqua.

Procedere alla pulizia interna della caldaia, con un pressione vapore da **1 bar**:

- **Ogni giorni** – quando lavoro con acqua normale di rubinetto o acqua dolcificata
- **Ogni 1 settimane** – quando lavoro con acqua distillato.

- Riempire la caldaia **1** con acqua tramite carico acqua caldaia **2**.
- Porre la tanica in posizione stabile in corrispondenza dello scarico **11** posto sotto la caldaia.
- Svuotarne il contenuto aprendo lo scarico acqua caldaia **11** al fine di eliminare i residui di calcare.
  Importante: Scarico acqua con un pressione vapore da 1 bar.

MANUTENZIONE

Controllare periodicamente le varie parti dell'apparecchio, almeno una volta all'anno; nel caso in cui risultassero danneggiate/usurate provvedere alla loro sostituzione, rivolgersi all'assistenza.

RICHIESTA PARTI DI RICAMBIO

I ricambi devono essere ordinati indicando i seguenti dati al fine di poter garantire l'invio dei pezzi corretti e in tempi brevi:

Dati generali

Indirizzo Cliente _____

Apparecchio _____

Modello _____

Matricola _____

Parte di ricambio

Codice _____

Descrizione _____

Quantità _____

I particolari che compaiono su questo manuale senza il numero di codice a fianco **NON SONO DISPONIBILI.**

La sigla **9** oppure **4** etc., che compare a fianco di alcuni particolari, non corrisponde al codice di quel particolare e quindi non deve essere citata nell'ordinazione dei ricambi. Per il codice e la descrizione della parte di ricambio riferirsi alla lista (vedi Allegato C).

I dati, le descrizioni e le illustrazioni contenuti nel presente opuscolo non sono in alcun modo impegnativi. Il produttore si riserva il diritto di apportare, in qualsiasi momento, tutti i cambiamenti che riterrà opportuni, senza l'obbligo di aggiornare il presente opuscolo.

ACCANTONAMENTO

In caso di **accantonamento** per lungo periodo, procedere come segue:

a) Spegnere l'apparecchio tramite gli interruttori **5**–**6** e scollegarlo dalla rete elettrica **8** (vedi "Avvertenze di sicurezza – Elettriche").

b) Provvedere alla pulizia dell'apparecchio (vedi "Pulizia e manutenzione - Pulizia").

c) Richiudere la caldaia **1** con il tappo caldaia **2** solo quando risulti asciutta al suo interno.

d) Sistemare l'apparecchio preferibilmente in un contenitore e riporlo in luogo idoneo, asciutto e sicuro (vedi "Avvertenze di sicurezza").

SMALTIMENTO

Ai sensi dell'articolo 13 del decreto Legislativo 25 luglio 2005, n° 151 di "Attuazione delle Direttive 2002/95/CE, 2002/96/CE e 2003/108/CE, relative alla riduzione dell'uso di sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche, nonché allo smaltimento dei rifiuti".

L'etichetta con il contenitore di spazzatura mobile barrato presente sul prodotto, indica che il prodotto non deve essere smaltito tramite la convenzionale procedura di smaltimento dei rifiuti domestici.

Per evitare eventuali danni per l'ambiente e per la salute umana, il prodotto deve essere separato dagli altri rifiuti domestici e consegnato al punto di raccolta designato per il riciclo dei rifiuti elettrici o elettronici.

La raccolta differenziata ed il riciclo degli apparecchi di scarto servirà a conservare le risorse naturali ed a salvaguardare l'ambiente e la salute delle persone. Lo smaltimento abusivo del prodotto sarà perseguito a norma di legge.

Per maggiori dettagli sui centri di raccolta disponibili contattare l'ente locale competente o il rivenditore del prodotto.

GARANZIA

Questo apparecchio è garantito per 1 anno a partire dalla data di acquisto, conservare la fattura come prova d'acquisto.

L'apparecchio è stato prodotto con cura e debitamente collaudato prima della consegna. Nei casi contemplati dalla garanzia rivolgersi all'assistenza (vedi pag. 2).

La prestazione della garanzia vale solo per difetti del materiale o di fabbricazione sono escluse le parti elettriche. La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti da personale non autorizzato (vedi "Avvertenze di sicurezza").

INCOVENIENTI

Diamo qui sotto un elenco di alcuni inconvenienti (con le cause e i possibili rimedi), risolvibili senza l'intervento di personale qualificato dell'assistenza. **Prima di procedere alle operazioni di risoluzione inconveniente leggere attentamente "Avvertenze di sicurezza".**

Inconveniente	Causa	Rimedio
CALDAIA		
1. Risucchio d'acqua durante la vaporizzazione all'inizio della stiratura.	**1.** Il ferro non è ancora in temperatura.	**1.** Aspettare qualche minuto che si scaldi il ferro prima di vaporizzare.
2. Risucchio di acqua durante la vaporizzazione, anche a ferro in temperatura.	**2a.** La caldaia è troppo piena.	**2a.** Verificare il quantitativo di acqua nella caldaia sull'apposito visualizzatore **20** (vedi "Utilizzo – Preparazione").
	2b. Si è formata della schiuma.	**2b.** Vuotare e pulire la caldaia (vedi "Pulizia e manutenzione-Pulizia").
3. La spia rossa **7b** è accesa e il segnale acustico è attivo.	**3a.** La caldaia è vuota.	**3a.** Procedere al riempimento della caldaia (vedi "Utilizzo – Preparazione").
	3b. Si è verificato un malfunzionamento.	**3b.** Spegnere il generatore, attendere il suo raffreddamento (20-30 minuti) e poi riaccenderlo, se il problema persiste rivolgersi all'assistenza.
FERRO DA STIRO		
4. Fuoriuscita dal ferro di acqua mista a vapore.	**4a.** Temperatura del ferro troppo bassa.	**4a.** Aumentare la temperatura (vedi "Utilizzo – Funzionamento del ferro da stiro").
	4b. Risucchio d'acqua dalla caldaia.	**4b.** Vedi "Guasti alla caldaia" n°2.
5. Fuoriuscita di vapore surriscaldato dal ferro.	**5.** Temperatura del ferro troppo elevata.	**5.** Diminuire la temperatura (vedi "Utilizzo – Funzionamento del ferro da stiro").
6. Non esce vapore dal ferro / esce poco vapore dal ferro.	**6a.** Manopola regolazione vapore chiusa.	**6a.** Agire sulla manopola del vapore (vedi "Utilizzo – Funzionamento della caldaia").
	6b. Fori uscita vapore della piastra del ferro otturati dal calcare.	**6b.** Procedere alla pulizia (vedi "Pulizia e manutenz.-Pulizia").
	6c. La caldaia è vuota.	**6c.** Procedere al riempimento della caldaia (vedi "Utilizzo – Preparazione").

Per la risoluzione dei guasti non citati nel presente manuale rivolgersi all'assistenza comunicando l'inconveniente riscontrato e tutte le azioni già intraprese per facilitare l'identificazione del problema.

DESCRIPTION

1 - Chaudière
2 - Bouchon / Remplissage chaudière
3 - Electrovanne vapeur
4 - Volant réglage de la vapeur
5 - Interrupteur chaudière
6 - Interrupteur fer
7 - Lumière: verte -START (7a), rouge-STOP (7b)
8 - Câble alimentation extérieur
9 - Trous pour fouet à repasser
10 - Fouet à repasser pour câble et tuyau vapeur
11 - Vidange eau chaudière
12 - Poignée pour transporter l'appareil
13 - Repose fer en silicone
14 - Monotube (Tuyau vapeur et câble alimentation)
15 - Fer à repasser professionnel
16 - Thermostat réglage température fer
17 - Microinterrupteur vapeur
18 - Poignée de fer
19 - Entonnoir
20 - Verre à niveau d' eau
21 - Manomètre (Pression vapeur)
22 - Semelle en téflon (Optional)
23 - Fiche Mod. ILME pour alimentation fer
24 - Alimentation pour tuyau vapeur fer
25 - Support fer
26 - Ressort pour suspendre Monotube (tuyau vapeur et câble électrique)
27 - Chariot (sur demande)

DONNÉES TECHNIQUES

Alimentation	230V / 50Hz
Capacité chaudière	5 lt.
Autonomie	4-5 heures
Pression de travail	2,5 bar
Production vapeur	1,5kW = 2 kg/h
Résistance chaudière	1500 W
Résistance fer	800 W
Puissance absorbée(max.)	**2300 W**

POIDS ET DIMENSIONS

	Générateur de vapeur	Charriot
Dimensions L x P x H	25 x 46 x 42 cm. (sans fouet à repasser)	25,5 x 30,5 x 64 cm.
Poids net	11,3 Kg (avec fer à repasser)	8,5 Kg
Dimensions emballage L x P x H	32 x 49 x 50 cm.	27,5 x 32,5 x 66,5
Volume	0,07 m^3	0,06 m^3

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Lire attentivement et complètement les instructions avant d'utiliser l'appareil. Garder ce manuel d'instruction pour consultations. Les figures contenues dans ce mode d'emploi sont indicatives et le producteur se réserve la faculté de modifier, à tout moment, les caractéristiques mentionnées dans ce manuel sans obligation de les mettre à jour.

Cette machine est dotée d'équipements à pression adaptés uniquement à la génération de vapeur d'eau. Avant d'utiliser la machine vérifier tous les équipements qui composent le circuit à pression (voir section technique fiche "M_66496"). Ne pas modifier ou altérer, respecter les indications contenues dans ce mode d'emploi et utiliser uniquement la pression de travail indiquée sur la plaquette CE/ section technique.

Tous les équipements à pression ont été projetés et fabriqués tout en respectant la Directive 97/23/CE (P.E.D.).

Obligations pour les utilisateurs.

Pour les équipements/ensembles à pression les utilisateurs doivent respecter les dispositions et les lois nationales du pays d'installation concernant: la mise en service, le recensement, l'utilisation, la sécurité sur le poste de travail, les contrôles périodiques et la cessation de l'exercice. En Italie ces obligations sont réglées par le D.M. 329/04, le D.Lgs. n° 81/08 et le Décret 11 Avril 2011.

Légende symboles:

	ATTENTION		**CHARGES ELECTRIQUES**		**BRULURE**

UTILISATION

UTILISATION PREVUE

- **Utiliser l'appareil pour générer de le vapeur pour le repassage et respecter les indications du présent manuel.** Quelque utilisation contraire à ces avis de sécurité annule la garantie.
- On refuse toutes responsabilités en cas d'accidents causés par un usage impropre de l'appareil, non conforme aux indications.

UTILISATION NON PREVUE

Ne pas utiliser l'appareil pour un autre usage que celui prévu, par exemple comme source de chauffage ou comme rehausseur..

GENERIQUES

- Détruire le matériel d'emballage ou le garder loin des enfants. Danger de suffocation! Les enfants peuvent étouffer à cause d'usage non conforme du matériel d'emballage.
- Après le déballage de l'appareil, vérifier l'intégrité.
- Ne pas utiliser le produit s'il y a des substances toxiques.
- Ne pas abandonner l'appareil à l'exposition des agents atmosphériques et températures extrêmes.
- Les personnes (même les enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou sans l'indispensable expérience et/ou connaissance sont interdites à l'usage de cet appareil à moins qu'elles ne soient surveillée ou personne elles aient donné indications pour l'utilisation de l'appareil même. Surveiller les enfants pour qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Cet appareil est conforme aux relatives dispositions de sécurité. Seulement le personnel compétent du service après-vente peut entretenir contrôles, réparations et entretiens techniques. Autrement le droit pour faire jouer la garantie tombe.

MISE EN PLACE

- Positionner l'appareil sur une surface sèche, plate et résistante à la chaleur. Pendant le fonctionnement l'appareil doit rester en position horizontale et en cas d'une chute accidentelle est indispensable de le faire vérifier par un technicien, adressez-Vous au service après vente pour vérifier que l'appareil est encore fiable.
- Positionner l'appareil loin d'une source de chaleur (fourneaux allumés, étuves électriques…) et/ou loin de matériel inflammable (gaz et/ou combustibles).
- S'assurer que les fentes d'aérage n'ont jamais des obstructions. **Danger de surchauffe!**
- Aucun objet ne doit être près de l'appareil et jamais couvrir l'appareil pendant l'utilisation. **Danger d'incendie!**
- **Attention!** L'appareil se surchauffe. Toucher ou bouger l'appareil seulement quand il est complètement froid ou utiliser la poignée **12** qui se trouve au-dessus de la chaudière.
- Utiliser le fer uniquement sur surfaces indiquées pour le repassage, qui soient résistantes à la chaleur et qui **absorbent** la vapeur.

ELECTRIQUES

- **Avant brancher l'électricité, vérifier que le voltage et la fréquence du réseau sont les mêmes indiqués sur les données techniques de l'appareil et que la prise pourvue de la terre. L'installation électrique doit être conforme aux règles en vigueur.**
- Jamais plonger l'appareil, le câble ou la fiche dans l'eau ou autres liquides.
- Jamais placer le câble sur des angles vives près des surfaces ou objets chaudes et s'assurer que le câble n'a des torsions, bosses ou allongements. Cela peut causer des dommages au matériel d'isolement du câble.
- Jamais utiliser l'appareil si le câble ou autres parties importantes de l'appareil sont endommagés. Le cas échéant, pour le remplacement adressez-vous au service après-vente.
- Jamais utiliser l'appareil près d'éviers, baignoires, douches ou récipients avec de l'eau. Ne jamais toucher l'appareil avec les mains ou les pieds humides quand il est branché à l'électricité. Ne jamais utiliser l'appareil les pieds nus.
- Jamais laisser l'appareil sans surveillance pendant l'usage! Eteindre l'appareil à l'interrupteur e le débrancher de l'électricité si non utilisé. Ne pas tirer le cordon mais extraire la fiche.
- La puissance maximum d'un éventuel prolongateur ne peut qu'être équivalente à la puissance de l'appareil. Faire attention que prolongateur n'est pas encombre et obstacle au passage.
- En cas de panne ou mauvais fonctionnement, arrêter immédiatement l'appareil et n'essayer pas de la démonter mais s'adresser au service après vente.
- Etre sur que l'appareil n'est ni allumé ni branché à l'électricité avant d'entreprendre n'importe quelle action soit de préparation que de nettoyage ou maintenance.

FER

- **Danger de brûlures!** Pendant le fonctionnement et jusqu'au complet refroidissement ne manipuler le fer que par la poignée.
- **Danger de brûlures!** Ne jamais passer les mains près de la vapeur qui sort du fer et ne jamais adresser la vapeur vers les personnes, animaux, parties électriques dans le local ou de l'appareil.

CHAUDIÈRE

- Utiliser l'eau normale du robinet, si possible chaude, eau distilleé, d' eau adoucie, mais sans autres liquides.
- Liquides d' adoucie seulement à demande.
- Ne pas utiliser d' eau condensé de séchoir à tambour.
- Ne pas utiliser d' eau parfumé.
- Remplir et/ou vidanger la chaudière seulement quand l'appareil est froid, non allumé et non branché à l'électricité.
- Verser lentement l'eau dans la chaudière pour éviter de détacher le calcaire au fond de la chaudière causant des obstructions.

- Avant d'allumer l'appareil s'assurer que le bouchon de chaudière est correctement vissé pour éviter fuites de vapeur.
- Lorsque l'appareil est en fonction ne pas forcer l'ouverture du bouchon de chaudière: attendre d'avoir terminé l'emploi de l'appareil et que la chaudière est froide avant d'ouvrir le bouchon de sécurité.
- Attention si nécessaire remplir de nouveau la chaudière agir avec précaution : garder loin le visage car des gouttes d'eau au contact de la chaudière encore chaude peuvent s'évaporer et causer un jet de vapeur.

DISPOSITIF DE SECURITE

- **Pressostat de travail :**
  garde la pression de service à l'intérieur de la chaudière vérifiant le fonctionnement du réchauffage
- **Soupape de sûreté:**
  Intervient pour laisser sortir la vapeur si le pressostat et les thermostats n'aient pas gardé les valeurs de pression au dessus des niveaux maximum.

Le pressostat avec la vanne de **sûreté** sont sur le corps chaudière..

- **Thermostat TR1:**
  Intervient en bloquant le réchauffage quand le température à l'intérieure de la chaudière atteint 155°C, il redémarre son refroidissement
- **Thermostat à TR2:**
  Intervient en bloquant le fonctionnement du générateur quand la température du corps du générateur atteint 175°C, il faut réarmer manuellement .

Le thermostat TR1 est à la base du corps chaudière et the thermostat à réarme TR2 est sur le corps chaudière.

INSTALLATION

Avant quelconques opérations lire attentivement les «Avertissements de sécurité».

DEBALLAGE ET MISE EN PLACE DE LA MACHINE

Procéder de la manière suivante:

a) Enlever de l'indupack l'appareil et se accessoires..

b) Placer l'appareil comme indiqué dans la section «Avertissements de sécurité-Emplacement».

c) Avancer au montage des accessoires équipés (voir «Installation Accessoires»).

ACCESSOIRES

Pour l'utilisation des accessoires équipés avancer de la manière suivante:

- Mettre le fouet à repasser **10** dans le trous **9** sur le bouchon **2**.
- Insérer la prise du câble électrique du fer dans la fiche **23** du générateur.
- Fixer la ressort pour suspendre **26** à la fouet à repasser **10**.
- Utiliser la semelle en téflon **22** (si présent) pour un repassage "anti-lustre".
- Chariot (si présent) : assembler les deux parties vis, écrous et rondelles M6 (équipement), visser les 4 roulettes pivotants avec les écrous et les rondelles M8 (équipement); mettre en place les deux couvertures au fond. Utiliser le charriot comme base de soutien mobile pour le générateur de vapeur

UTILISATION

Avant l'utilisation lire attentivement les «Avertissements de sécurité».

PREPARATION

Remplir la chaudière de la manière suivante:

a) Dévisser le bouchon **2** et remplir la chaudière **1**, vérifier le niveau de remplissage sur le visuel **20**.

b) Visser le bouchon **2** et être sûr qu'il soit bien fermé.

Il est possible de repasser également sans remplir totalement d'eau la chaudière. Mais remplir min. 3 lt. dans le chaudière.

Si pendant le repassage l'eau à l'intérieur de la chaudière s'épuise, attendre 20-25 minutes pour permettre à la chaudière de se refroidir, puis remplir la chaudière de nouveau et, à la fin, allumer l'appareil (voir «Utilisation – Démarrage Appareil»).

DEMARRAGE APPAREIL

Connecter le cordon d'alimentation **8** au réseau électrique, avancer dans la manière suivante:

a) Allumer l'interrupteur général de la chaudière **5** (pour repassage avec vapeur, seulement)

b) Enclencher l'interrupteur d'allumage fer **6**.

FONCTIONNEMENT DE LA CHAUDIÈRE

Lorsque l'appareil est allumé (voir «Utilisation Démarrage appareil»), attendre que la chaudière est en pression, le manomètre **21** indique 2,5 bar, la lumière vert **7a** s'allume; à ce moment on peut procéder au repassage avec vapeur.

Pendant le repassage la lumière **7a** s'allume et s'arrête selon l'utilisation de la chaudière qui se règle indépendamment pour rester en pression.

La lumière rouge **7b** allumée et le buzzer signale le manque d'eau dans la chaudière ; remplir la chaudière (voir « Utilisation – Préparation)

Si la lumière rouge **7b** s'allume et/ ou le buzzer entre en fonction, mais la chaudière n'est pas vide, arrêter l'appareil, il y a un mal fonctionnement, laisser refroidir le générateur (20-30 minutes environ), après ré-allumer le générateur et si le problème persiste contacter le service assistance.

Il est possible de régler la quantité de la vapeur en utilisant le volant **4** sur l'électrovanne **3**; pour augmenter la vapeur ouvrir la vanne en le tournant en sens antihoraire, dans le cas contraire tourner la vanne en sens horaire pour réduire. **Vérifier que pendant le repassage à vapeur le volant n'est jamais totalement serre.**

FONCTIONNEMENT DU FER A REPASSER

Pendant les premières heures du fonctionnement du fer on pourra remarquer une légère odeur qui ensuite disparaîtra. Cela est parfaitement normal et est du à la normalisation des matériels de construction qui n'apporte aucun dommage à l'appareil.

La température du fer doit être conforme au tissu à repasser. Avant de procéder il faut vérifier sur l'étiquette du tissu les instructions fournies par le fabricant.

Pour le réglage de la température du fer **15** il faut agir sur le thermostat **16** en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la température et en sens contraire pour la réduire.

Légende des symboles du thermostat:

- • (repassage à sec seulement)
- • • (repassage à sec seulement)
- • • • (repassage à vapeur)

REPASSAGE SANS VAPEUR

Avancer de la manière suivante:

a) Régler la température du fer selon le tissu à repasser (voir «Utilisation Fonctionnement du fer à repasser»)

b) Lorsque l'appareil est allumé (voir «Utilisation Démarrage appareil») attendre 2-3 minutes pour permettre au fer d'atteindre la température. **NE POUSSER PAS LE BOUTON VAPEUR 17** parce que le fer n'ayant pas la température pourra laisser de l'eau qui se dépose sur les trous de la plaque formant du calcaire.

REPASSAGE AVEC VAPEUR

Avancer dans la manière suivante:

a) Régler la température du fer selon le tissu à repasser (voir «Utilisation Fonctionnement du fer à repasser»)

b) Lorsque l'appareil est allumé (voir «Utilisation Démarrage appareil») attendre ca. 20 minutes pour permettre à la lumière centrale vapeur **7a** (voir «Utilisation Fonctionnement de la chaudière»)

c) Allumer l'interrupteur de la vapeur **17** aux intervalles réguliers jusqu'à la sortie de la vapeur; dans ce moment on peut commercer à repasser.

OPERATIONS A EFFECTUER A LA FIN DU TRAVAIL

Avancer de la manière suivante:

Quelques minutes avant de terminer le travail, débrancher l'interrupteur de la chaudière **5** et continuer le travail jusqu' à une pre ssion de vapeur d' environ. 1 bar. Par la suite arrêter le fer à repasser par l' interrupteur **6** et enfin débrancher l'appareil du réseau électrique **8**. **Ne pas** ouvrir le bouchon **2**. Après continue avec le nettoyage (voir «Nettoyage et entretien»).

Nous Vous conseillons d'exécuter les opérations indiquées, si Vous désirez avoir une chaudière qui se maintient pour longtemps en bonnes conditions, et éviter des remous d'eau fastidieux.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Avant de procéder aux opérations de nettoyage et manutention il faut lire les «Avertissements de Sécurité».

Le nettoyage est très important pour avoir un appareil qui puisse marcher toujours parfaitement.

La fréquence est indicative et elle dépend de différentes facteurs comme:

- Quantité du travail effectué par l'appareil
- Dureté de l'eau, qui cause un dépôt de calcaire variable
- Poussières atmosphériques
- Autres particulières conditions

NETTOYAGE

Effectuer le nettoyage de toutes les parties externes en utilisant un linge doux et sec chaque semaine.

Effectuer le nettoyage intérieur de la chaudière avec une pression de vapeur d' environ **1 bar**:

- **Chaque jour**, quand vous travaillez avec l 'eau normale du robinet ou l' eau adoucie.
- **Chaque jour**, quand vous travaillez avec le dérarteur « VAP PROTECTOR ».
- **1 x à semaine**, quand vous travaillez avec l' eau distillée.

Nettoyage

- Placer un bassin en position ferme a niveau vidange chaudière **11** au dessous de la chaudière.
- Ouvrir le vidange pour vidanger la chaudière **11** al pour éliminer les résidus calcaires .

ENTRETIEN

Vérifier périodiquement toutes les parties de l'appareil (une fois par an au moins). Pour leur substitution en cas d'usure, ou bien endommagement, il faut s'adresser au service assistance.

DEMANDE DE PIÈCES DÉTACHEÉS

Les pièces détachées doivent être commandées en indiquant les données suivantes, dans le but d'assurer un envoi correct dans le plus bref délai:

Données générales

L' adresse client _____
Appareil _____
Modèle _____
N de Fabrication _____

Pièce détachée

No. d' art. _____
Description _____
Quantité _____

Les articles indiqués sur ce manuel sans l'indication du code à leur coté **NE SONT PAS DISPONIBLES EN STOCK**. Les numéros **9** ou **4** etc., qui sont indiqués à coté de certaines articles, ne correspondent pas à la référence des ces articles la et donc ils ne doivent pas être mentionnés au moment de la commande. Pour le code et la description des pièces détachées (voir annexé C).

Les données, les descriptions, et les dessins contenus dans ce manuel nous n'engagent pas aucunement.

STOCKAGE

Au cas où l'appareil ne viendrait pas utilisé pour une longue période, il faut procéder comme suit:

a) Eteindre l'appareil par les interrupteurs **5**–**6** et le débrancher de la courant **8** (voir "Avertissements de Sécurité")
b) Procéder au nettoyage de l'appareil (voir «Nettoyage-Nettoyage et entretien»).
c) Fermer la chaudière **1** par le bouchon de chaudière **2** seulement quand le générateur est complètement sec à son intérieur.
d) Mettre l'appareil dans un récipient et le garder dans un lieu sec et sur (voir "Avertissements de Sécurité").

DESTRUCTION

Article 13 du Décret Législatif 25 Juillet 2005, n° 151 "Exécution des Directives 2002/95/CE, 2002/96/CE e 2003/108/CE, relatives à la réduction de l'utilisation des substances dangereuses dans les appareils électriques et à l'élimination des ordures".

L'étiquette présente sur le produit, qui montre le récipient des ordures mobile barré, signifie que le produit ne doit pas être écoulé par la procédure conventionnelle d'élimination des ordures domestiques.

Pour éviter toutes éventuelles dommages à l'environnement et à la santé humaine, le produit doit être séparé d'autres ordures domestiques et livré au point de récolte des ordures spécifique pour le recyclage des ordures électriques et électroniques.

Le recueil diversifié et le recyclage des appareils de rebut servent pour la conservation des ressources naturelles et à préserver l'habitat et la santé des gens. L'écoulement abusif du produit sera poursuivi aux termes de la loi.

Pour tout autre renseignement concernant les points de recueils disponibles, s'adresser à l'organisme compétent local ou au revendeur du produit.

GARANTIE

Cet appareil est garanti pendant 1 ans de son achat. Garder la facture comme preuve d'achat.

L'appareil a été produit soigneusement et dûment vérifié avant de le vendre. Pour la garantie s'adresser à l'assistance.

L'envoi des pièces sous garantie est valable seulement pour les défauts du matériel ou de fabrication. Les parties électriques sont exclues. La garantie déchoit au cas où l'appareil avait subi une altération ou bien aurait été utilisé improprement par du personnel non autorisé (voir «Avertissements de sécurité»).

INCONVÉNIENTS

Ci-dessous une liste des possibles inconvénients qui peuvent se vérifier (causes et remèdes), et qui peuvent être résolus sans l'intervention de personnel qualifié. **Avant de commencer les opérations de résolution de l'inconvénient lire attentivement «Avertissements de sécurité».**

Inconvénient	*Cause*	*Remède*
CHAUDIÈRE		
1. Remous d'eau pendant la vaporisation au début du repassage.	**1.** Le fer n'est pas encore en température.	**1.** Attendre que le fer soit chaud avant de vaporiser.
2. Remous d'eau pendant la vaporisation même si le fer à repasser est en température.	**2a.** La chaudière est trop pleine.	**2a.** Vérifier la quantité d'eau dans la chaudière sur le visu **20** (voir "Utilisation – Préparation").
	2b. Présence d' écume.	**2b.** Vider et nettoyer la chaudière (voir "Utilisation et Nettoyage").
3. La lumière rouge **7b** est allumée et/ ou le buzzer est en fonction.	**3a.** La chaudière manque d'eau.	**3a.** Remplir la chaudière (voir "Utilisation – Préparation").
	3b. Il y a un mal fonctionnement.	**3b.** Fermer le générateur (20-30 minuter), attendre son refroidissement et après ré-allumer, si le problème persiste contacter le service assistance.
FER A REPASSER		
4. Sortie d'eau mêlé à vapeur.	**4a.** Température du fer trop basse.	**4a.** Augmenter la température (voir "Utilisation – Fonctionnement du fer à repasser").
	4b. Remous d'eau par la chaudière.	**4b.** Voir "Pannes à la chaudière" n°2.
5. Sortie de vapeur surchauffée.	**5.** Température du fer trop élevée .	**5.** Réduire la température (voir "Utilisation – Fonctionnement du fer à repasser").
6. La vapeur ne sort pas du fer/ peu de vapeur sort du fer.	**6a.** Poignée régulation vapeur **4** fermée.	**6a.** Agir sur le volant de vapeur (voir "Util. – Fonct. de la chaudière").
	6b. Trous pour la sortie de la vapeur sur la plaque du fer obstrués par le calcaire.	**6b.** Procéder au nettoyage (voir "Maintenance et Nettoyage-Nettoyage").
	6c. La chaudière est vide.	**6c.** Procéder au remplissage de la chaudière (voir "Util.–Prép.").

Pour la résolution des dommages qui ne sont pas indiqués dans le présent manuel il faut s'adresser à l'assistance communiquant l'inconvénient et toutes les actions déjà faites pour faciliter l'identification du problème.

SI PREGA PRESTARE UNA PARTICOLARE ATTENZIONE A QUANTO SEGUE:
ATTENTION A' CE QUI SUITE:
PLEASE PAY SPECIAL ATTENTION TO THE FOLLOWINGS:
BEACHTEN SIE WAS FOLGT:

CE

1) UTILIZZO E APPLICAZIONE

Questo ferro va usato solo su tessuti tessili.

Questo ferro è esclusivamente ad uso industriale.

Evitare qualsiasi utilizzo ed applicazione differenti dalle succitate.

1) UTILISATION ET APPLICATION

Ce fer doit être utilisé seulement sur des matériaux textiles.

Ce fer est seulement pour utilisa tion industrielle.

Ne pas utiliser pour d'autres uti lisation différentes des susdites.

1) USAGE AND APPLICATION

This iron should be applied on textile fabrics only.

This iron is for industrial usage only.

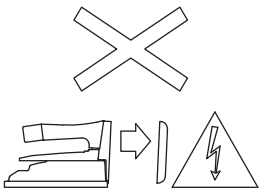
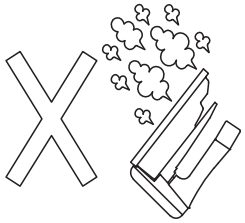
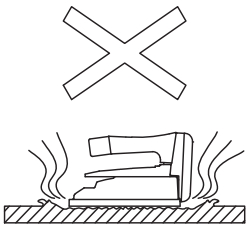
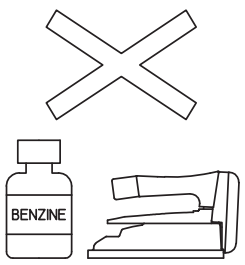
Please refrain from any usage and application other than these stated above.

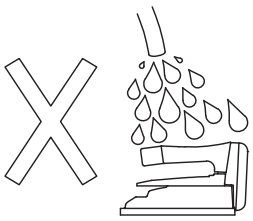
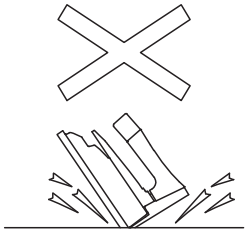
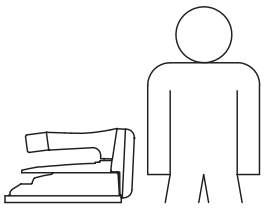
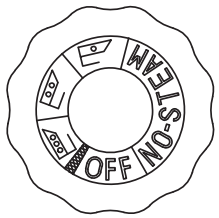
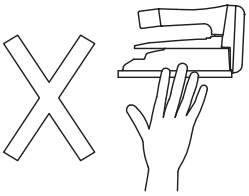
1)ANWENDUNG UND GEBRAUCH

Nur für den Einsatz im Indu striebereich.

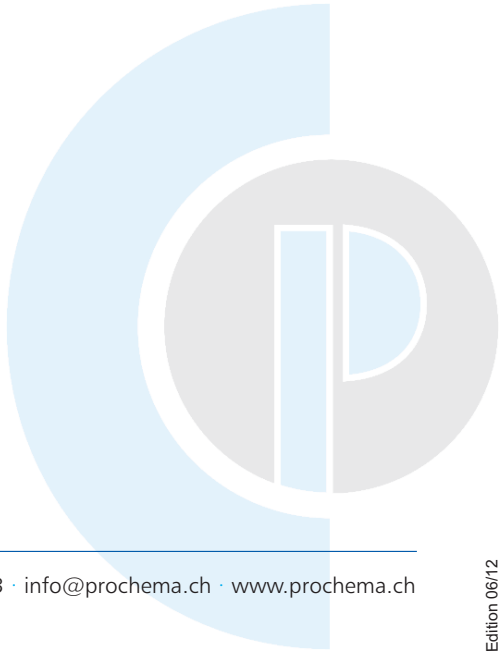
Nur für den Einsatz von Texti lgewebe benutzen.

Andere Anwendungen oder Gebrauchtseinsätze sind grun dsätzlich zu vermeiden.

	*2) DIVIETI* PERICOLO! Alto voltaggio (230V). Corrente elettrica! Non aprire la scatola con trollo temperatura durante l'utilizzo in tensione.	*2) INTERDICTIONS* DANGER! Courant haut voltage (230V). Ne pas ouvrir la partie arriére pendant l'utilisation du fer sous tension.	*2) PROHIBITION* DANGER! High voltage (230V). Electric power! Do not open the thermo control box while using iron with current running.	*2) VERBOTE* ACHTUNG! Stromanschluss (230V). Das Öffnen der Tempe rature Kontrolldose ist während des Arbeitpro zesses grund saetzlich verboten.
	PERICOLO! Uscita vapore molto caldo dal ferro! Non tenere il ferro rovesciato né in direzione di altre persone per non ferire se stessi o altri con bruciature.	DANGER! Vapeur brûlant sostant du fer! Ne pas renverser ou pointé vers une personne parce que vous pourriez le brûler.	DANGER! Hot steam gushing from iron! Do not hold it upside down or toward any other person because you will injure yourself and/or other persons with burning.	GEFAHR! Heißdampfaustritt aus der Bügeleisensohle! Das Bügeleisen ist weder auf den Kopf zu stellen, noch auf andere Personen zu richten, um sich selbst oder andere mit Brand wunden zu verletzen.
	ATTENZIONE! Non utilizzare il ferro su materiali che non siano tessuti tessili; con il calore alcuni materiali possono fondersi o bruciarsi facilmente.	ATTENTION! Ne pas utiliser le fer sur de matériaux qui ne sont pas textiles; certains matériaux pourraient couler ou bruler par la chaleur.	WARNING! Do not apply the iron to materials other than textile fabrics; with the heat, some materials may be melted and/or scorched easily.	ACHTUNG! Das Bügeleisen darf nur bei Stoffen und Textilgeweben eingesetzt werden, die nicht schmel zen oder anbrennen.
	ATTENZIONE! Non avvicinare sostanze inf ammabili al ferro, potrebbero causare un principio di incendio.	ATTENTION! Ne pas mettre de matériaux inf ammables comme essence prés du fer; la peut causer un incendie.	WARNING! Do not put inf ammable materials like benzene near around the iron, it may cause an outbreak of f re.	ACHTUNG! Brennbare Gegenstände sind grundsätzlich vom Bügeleisen fern zu halten, sie könnten Feuer oder Ähnliches verursachen.

	ATTENZIONE! Non versare acqua sul ferro, causerebbe corto circuito, scosse elettriche e/o danni al ferro.	ATTENTION! Ne pas verser de l'eau sur le fer, ca peut causer un court circuit, choc électrique, ou endommager le fer.	WARNING! Do not pour water on the iron, it will cause short cir cuit, electric shock and/or damages on iron.	ACHTUNG! Ebenfalls ist das Büge leisen grundsätzlich von Wasser fern zu halten, dies könnte zu Kurzschlüssen oder eigener Gefahr führen.
	ATTENZIONE! Non fare cadere il ferro, causerebbe danni e rotture.	ATTENTION! Ne pas laisser tomber le fer parce qu'on pourrait l'endommager.	WARNING! Do not drop the iron, as it will cause injury and/or damage and breakdown.	ACHTUNG! Das Bügeleisen nicht unnoeting fallen lassen, dies könnte zu Störungen und Schäden führen.
	ATTENZIONE! Non lasciare il ferro incustodito quando acceso e spegnerlo sempre in caso di malfunzionamento. Assicurarsi che il ferro sia spento prima di allontarsi.	ATTENTION! Ne pas laisser le fer seul allumé et l'éteindre si l'on voit des irrégularités. Soi gnez de l'éteindre quand vous le laissez seul.	WARNING! Do not leave the iron alone while it is switched on, and put it off power when and if any irregularity is found. Be sure to switch it off when you leave it alone.	ACHTUNG! Sobald dann Bügeleisen sich im Betrieb bef ndet, lassen Sie dieses nicht unbewacht. Im falle einer Störung ist das Bügeleisen sosfort abzuschalten. Schal ten Sie grundsätzlich das Bügeleisen ab, wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen.
	ATTENZIONE! Programmare la tempera tura del ferro in base alla qualità del tessuto. Una temperatura troppo elevata potrebbe causare la bruciatura del materiale.	ATTENTION! Régler la température du fer suivant la qualité des tissues. Une température trop haute peut bruler les matériaux.	WARNING! Set the iron temperature according to the quality of fabrics. Excessively high temperature may cause burning of materials.	ACHTUNG! Die Temperatureinstel lung des Bügeleisen ist grundsätzlich auf die einzustellen. Eine zu hoch eingestellte Temperatur kann zu Stoffverletzungen führen.
	ATTENZIONE! Fare attenzione a non bru ciarsi; il ferro raggiunge temperature elevate, non toccare la base del ferro e/o la piastra a mani nude.	ATTENTION! Soignez de ne pas vous bruler; le fer a une haute température, ne pas le toucher avec les manies nues.	WARNING! Be careful of burning yourself; the iron has quite a hig temperature, do not touch the iron base and/or its body with naked hands.	ACHTUNG! Beachten Sie bitte, dass die Untersohle des Büge leisen hohe Temperaturen erzeugt, in keinen Fall sollten Sie die Untersohle des Bügeleisens mit nackter Haut in Berührung kommen lassen. Anson sten können Verbrennun gen auftreten.

CONFORME A DIRETTIVA CEE 73/23



CH-6340 Baar · Falkenweg 11b · Telefon 041 768 00 50 · Fax 041 768 00 53 · info@prochema.ch · www.prochema.ch

Edition 06/12